

# Pilgerwanderung im Westen

## Wanderung 2 (W-2.13)

von Essen („Buddhist. Zentrum Essen“) nach Wiesbaden („Triratna in Wiesbaden“)

### Etappe W-2.13 von Hattenheim nach Wiesbaden

Route: Bahn-Haltepunkt HATTENHEIM - Hauptstraße - Pfarrgasse - Leinpfad - ERBACH - ELTVILLE - Josef-Hölzer-Straße - Leinpfad - WALLUF - Rheinallee - Werftstraße - entlang der Trinkwassergewinnungsanlage zum SCHIERSTEINER Hafen - entlang dem Hafenbecken - Christian-Bücher-Straße - Hafenstraße - Hafenweg - kurze Umleitung zur Rheingaustraße - dann wieder Leinpfad - Uferstraße zur Rheingaustraße - sofort in den Schlosspark WIESBADEN-BIEBERICH - Armenruhstraße (!) - Breslauer Straße - Kasteler Straße zum Haltepunkt S-Bahn Wiesbaden Ost



Ich hatte eine unruhige Nacht; zum ersten Mal seit meiner Pensionierung wieder von der Schule - und selbstverständlich ging alle Vorbereitung zum Unterricht und für die Abschlussprüfung der SchülerInnen schief. Um 5 h war die Nacht herum, und ich fühlte mich wie erschlagen. Also: der Tag begann alles andere als optimal. Doch sowie ich wieder auf dem Pfad war, war ich auf dem Pfad: alle Sorgen waren weg, statt dessen erfüllte mich eine riesige Dankbarkeit dafür, dass ich den Pfad noch gehen kann. Sicher, ich habe festgestellt, dass meine Ersparnisse schwinden. Aber was soll's: entweder die Ersparnisse sind zuerst zu Ende oder das Leben. Es sieht nach ersterem aus. Sollte ich mir etwa das Gegenteil wünschen? Nein, natürlich nicht. Und wenn sie denn aufgebraucht sind? Sehet die Vögel des Himmels, sie sehen ich, sie ernten nicht und der Ozean der Leerheit ernährt sie doch. So wanderte ich denn - glücklich wie ein Vögelein -

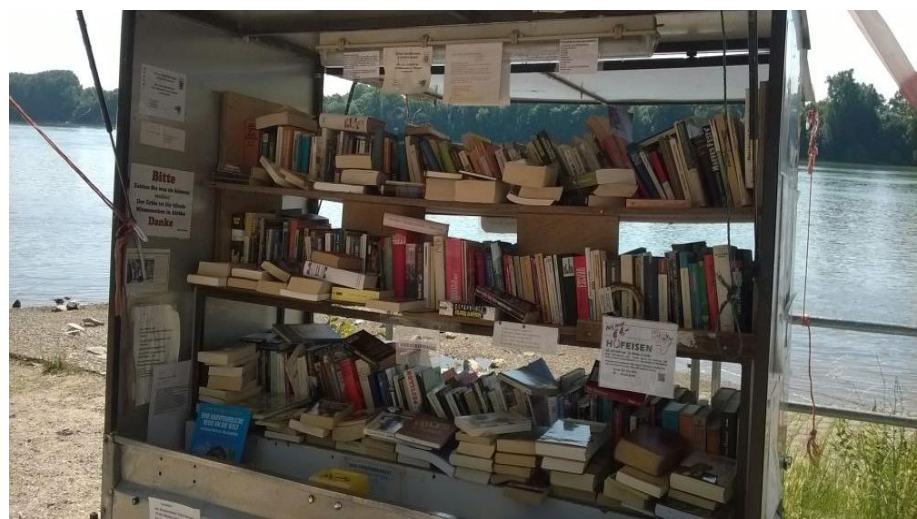
den Rhein entlang und genoss das Wetter und das Leben. Man muss die Leben feiern, wie sie fallen – ohne dabei natürlich den Pfad zu verlassen.



Und irgend jemand hatte am Pfad aus purer Lebensfreude Steinskulpturen aufgestellt, wie schön, wie herrlich, wie wunderbar!



So wanderte ich denn glücklich über das Wetter, über die von diesem hervorgerufenen Empfindungen, darüber, dass ich all



das noch wahrnehmen und mich darüber freuen kann und dass mein Körper noch recht gut in Schuss ist, der hessischen Landeshauptstadt entgegen. Außerdem freute ich mich des Guten, das alle Wesen vollbracht haben, zum Beispiel solche Büchertausch-Plätze (Bild) mit der Bitte um eine Gabe für Projekte in Afrika.



In Wiesbaden-Schierstein gibt es über 1 qkm großes Vogelschutz- und Trinkwassergewinnungsgebiet. Und das sieht wirklich ganz toll aus; man kann sehen und hören, wie wohl sich hier die Vögel fühlen. Ich bin nun alles andere als ein Ornithologe, konnte aber zumindestens zwei Vogelarten optisch erkennen: Storch und Graureiher, die sind groß genug für meine alten Augen, und eine



weitere Art akustisch, zum ersten Mal in diesem Jahr vernahm ich den Ruf von mindestens zwei Kuckucken. Es ist schon erstaunlich, wie Ökonomie (Trinkwassergewinnung) und Ökologie hier Hand in Hand gehen. Wie schön, sich in den sieben Jahrzehnten, die ich in diesem Land verbrachte, so ungeheuer viel zum Positiven verändert hat!

Auf einer ersten Parkbank - eine Stunde nach Wanderbeginn - hatte ich die üblichen buddhistischen Rituale vollzogen, auf einer zweiten im Angesicht der göttlichen Natur die vier großen Elemente kontemplierend und ihnen respektvolle Dankbarkeit bekundet. Jetzt war nichts anderes mehr zu tun als zu Gehen und sich dabei des Gehens bewusst zu sein - Fokus auf dem Gehen, das Zusammenspiel der Elemente in der Breite des Gewährseins.



Und dann - wie wunderbar - ich gehe nicht nur entlang der hessischen Radwanderwege, die meine Freunde und ich seit den 80er Jahren durchgesetzt haben, nein, dort wo eine Baustelle ist, sind ordentliche Umleitungen ausgeschildert, wie früher nur für die Abgasverursacher. Anschließend fuhr ich von Wiesbaden Ost mit dem RMV - den wir auch in den 80ern initiiert hatten - zurück zum Hinayana nach Hattersheim. Vielleicht wird man bald der Benzinvernichtungsmaschinen nur noch als historische Erinnerung gedenken, wie diesem 1942er Vicom Vintacy.



The times they are a changin'!

...and I like it,  
I like it -  
are U likin' it too?

Etappe 13: 17 km	Wanderung W2: 300 km	Projekt: 675 km	Alle Projekte: 4886 km
------------------	----------------------	-----------------	------------------------